

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/1586478>

Veröffentlicht am: 15.11.2018 um 17:07 Uhr

1000 Euro Spende

Linke-Fraktionsverein unterstützt Angebote des VAMV

von Robert Schäfer



Osnabrück. Mit einer Spende von 1000 Euro unterstützt der Fraktionsverein der Bundestagsfraktion der Partei „Die Linke“ die Arbeit des Verbandes alleinstehender Mütter und Väter Niedersachsens e.V. (VAMV). Dr. Diether Dehm überreichte am Mittwoch den symbolischen Scheck.

Osnabrück. Spielen im Wald oder ein Zoobesuch - für viele Alleinerziehende ein finanzielles Problem, besonders wenn der Ausflug mit einem Bildungsprogramm für die Mütter verbunden werden soll. Der Verband alleinstehender Mütter und Väter Niedersachsens e.V. (VAMV) schafft solche Angebote zu einem akzeptablen Preis. So konnten im Sommer wieder Familienfreizeiten mit einem bunten Kinderprogramm organisiert werden.

Für die Finanzierung dieser Angebote ist der VAMV auf Hilfe von außen angewiesen. In diesem Jahr konnte sich der Verein über eine Spende des Fraktionsvereins der Bundestagsfraktion „Die

Linke“ über 1000 Euro freuen. Am Mittwoch kam der Bundestagsabgeordnete und Mittelstandspolitische Sprecher Dr. Diether Dehm nach Osnabrück, um den symbolischen Scheck an die VAMV-Landesvorsitzende Doris Frye zu übergeben.

„Dieses Geld kommt wie gerufen“, meinte Frye. „Mit dem Geld konnten die Freizeitaktivitäten für die Kinder finanziert werden.“ Gerade Familien mit prekärem Einkommen seien auf diese Familienfreizeiten angewiesen, um mit ihren Kindern und anderen Familien Freizeit und Erholung erleben zu können, so Frye. In diesem Jahr standen ein Ausflug in das Haus Sonnenwinkel und ein Besuch im Zoo auf dem Programm. „In Bad Essen haben wir für die Kinder einen Spieltag im Wald organisiert“, berichtete VAMV-Landesgeschäftsführerin Monika Placke. Die Kinder und später sogar einige Mütter spielten im Wald, konnten unter Anleitung auf Bäume klettern und den Umgang mit Pfeil und Bogen üben. Zum gemeinsamen Zoobesuch kamen zwölf Mütter und 25 Kinder.

Dass der Spendenscheck erst jetzt übergeben werden konnte lag an Problemen bei der Terminabstimmung. „Wir haben seit Mai versucht, einen Termin zu finden“, lachte Placke. Selbst der Termin am Mittwoch wäre beinahe gescheitert. Verspätungen bei der Bahn hätten den Politiker beinahe an der Anreise gehindert.

„Ich glaube, dass die Alleinerziehenden gegenüber den Eheleuten in einem enormen Nachteil sind“, sagte Dehm. „Der Fraktionsverein unterstützt couragierte Vereine, die Nischen besetzen.“ So ein Verein sei der VAMV. Daher habe man der Bitte des Vereins nach Unterstützung gern entsprochen.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.